

Genetische Fingerabdrücke zeigen die Vernetzung der Schwyzer Auerhuhn-Vorkommen

Pierre Mollet

Schweizerische Vogelwarte

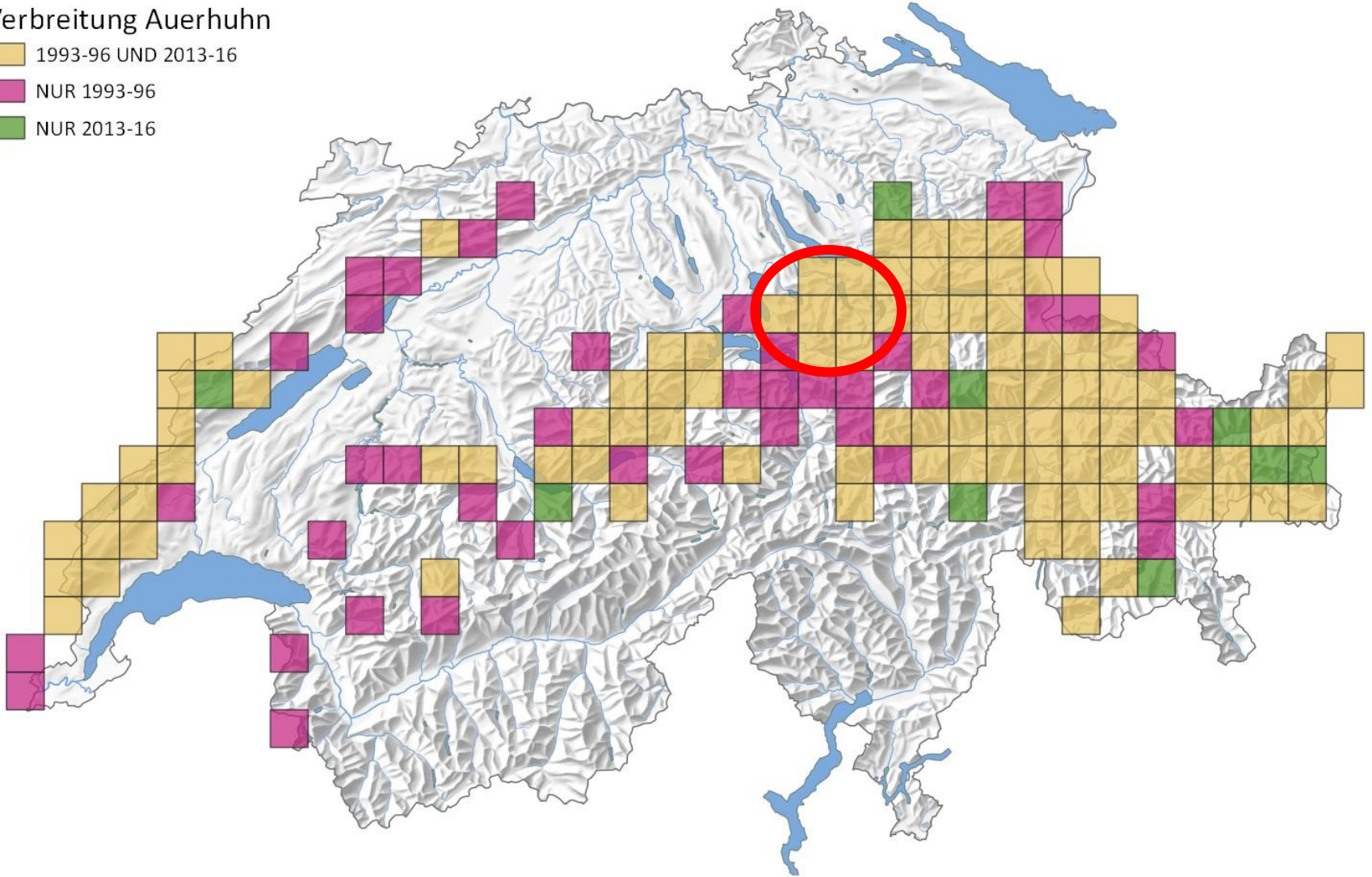


vogelwarte.ch

Auerhuhn Kanton Schwyz: Genetische Fingerabdrücke zeigen Vernetzung

Verbreitung Auerhuhn

- 1993-96 UND 2013-16
- NUR 1993-96
- NUR 2013-16



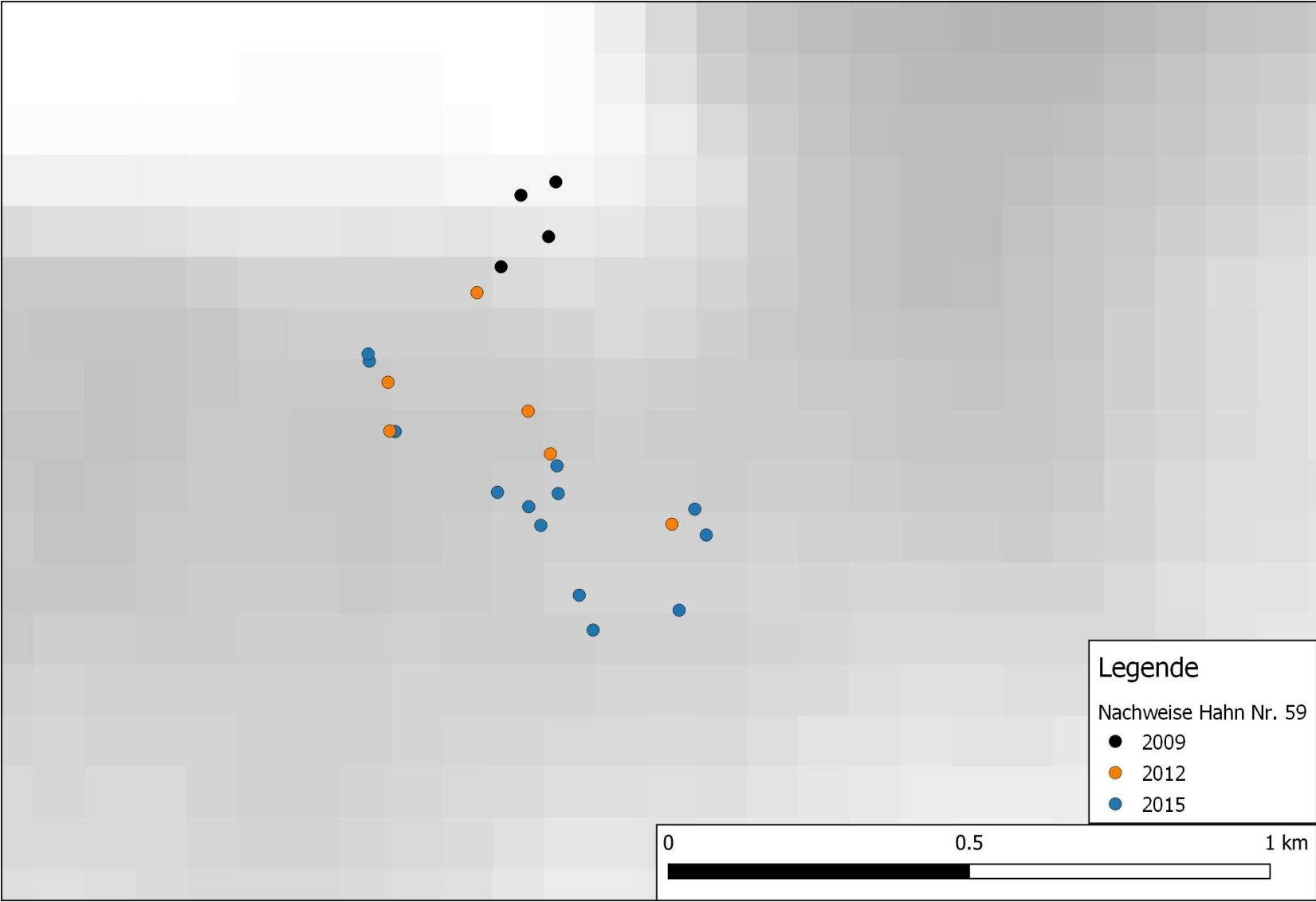
Auerhuhn Kanton Schwyz: Genetische Fingerabdrücke zeigen Vernetzung



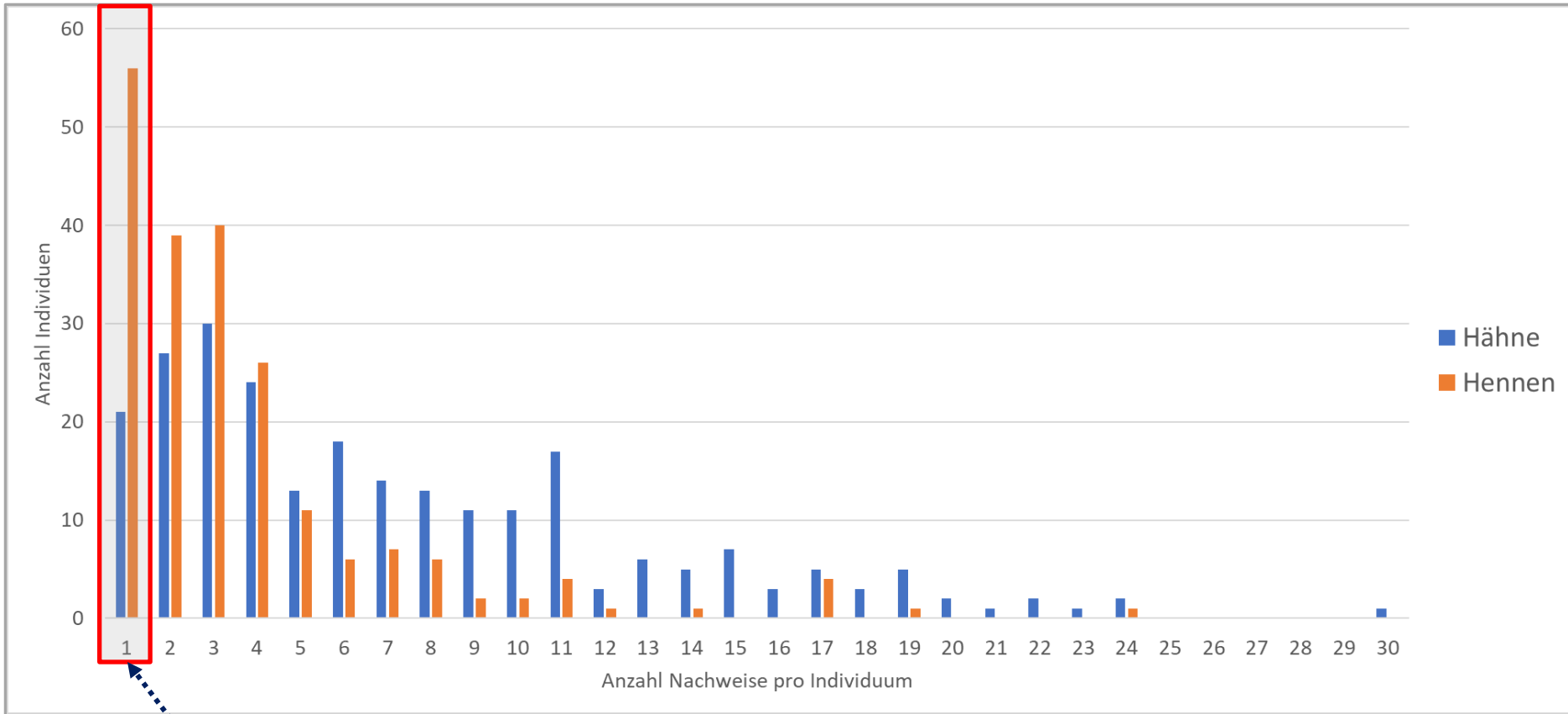
	Anzahl	
	2009	2019-21
HR	nb	2
RB	2	2
HC	7	19
IB	62	64
BM	5	10
WT	30	38
SE	9	20
TR	8	0
LS	5	7
Total	128	162



Auerhuhn Kanton Schwyz: Genetische Fingerabdrücke zeigen Vernetzung



Auerhuhn Kanton Schwyz: Genetische Fingerabdrücke zeigen Vernetzung



77 Individuen nur je einmal nachgewiesen



Auerhuhn Kanton Schwyz: Genetische Fingerabdrücke zeigen Vernetzung

0: Keine Information
(nur einmal
nachgewiesen)

1: Kaum Distanz
(< 2 km)

2: Viel Distanz
(> 2 km im selben
Fragment)

3: Sehr viel Distanz
(Fragment-Wechsel)

21 Hähne (8.5%)
56 Hennen (27.1%)
77 Total (16.9%)

155 Hähne (63%)
126 Hennen (60.9%)
281 Total (61.8%)

60 Hähne (24.2%)
12 Hennen (5.8%)
72 Total (15.8%)

12 Hähne (4.8%)
13 Hennen (6.3%)
25 Total (5.5%)

248 Hähne (100%)
207 Hennen (100%)
455 Total (100%)



Auerhuhn Kanton Schwyz: Genetische Fingerabdrücke zeigen Vernetzung

1. Wechsel über grössere Distanzen sind häufiger als erwartet
2. Auerhühner überqueren regelmässig auch breite Täler
3. Sie nehmen wahrscheinlich auch Umwege in Kauf, um an Gebirgsketten vorbeizukommen

→ Auch vermeintlich isolierte kleine Vorkommen und räumliche Trittsteine sind wichtig

Metapopulations-Struktur naheliegend, aber noch nicht nachgewiesen



Danke !

